

[18975.]

**Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrierte Zeitung.  
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen u. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Insertion 7½ N $\mathcal{L}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N $\mathcal{L}$  = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe von

**Ueber Land und Meer.**  
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von 3 N $\mathcal{L}$  = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals, namentlich in wohlhabenden Familien, dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[18976.] Zu wirksamer Insertion empfehle ich: **Illust. Dorfzeitung des Lehrers Hinkenden Boten**, wöchentlich 1 Nummer, monatlich 1 Heft. Inserat-Beilagen werden nach Bedarf beigegeben; sämtliche Inserate werden auch auf dem Umschlag der Monatshefte abgedruckt. Aufl. 21,000. Preis p. Zeile 4 N $\mathcal{L}$  = 12 fr.

**Lehrer Zeitung**, erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags. Aufl. 1800. Preis p. Zeile 1 N $\mathcal{L}$  = 3 fr.

J. G. Geiger (M. Schauenburg) in Lahr.

[18977.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.**  
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

**Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.**

[18978.]

**Inserate**

in die wöchentlich bei mir erscheinende **Zeitschrift**

der

**Wundärzte Oesterreichs**

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = 1½ N $\mathcal{L}$ . Bei öfterer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 N $\mathcal{L}$ .

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 N $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .  
Wien. **Karl Czermak.**

[18979.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Mähren**

(Neue Folge der „Neuigkeiten“), welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 fr. = 1 N $\mathcal{L}$ .

Besprechungen und Recensionen von Werken werden gegen Einsendung eines Exemplars aufgenommen.

Brünn. **Buschal & Irrgang.**

[18980.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzböten**

(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N $\mathcal{L}$ ; Beilagegebühren 3 N $\mathcal{L}$ .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[18981.] **Bu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Reubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Reubert mit 3 N $\mathcal{L}$ , bei Breymann (in 4.) mit 5 N $\mathcal{L}$ ; Beilagen pro 1000 mit 2 N $\mathcal{L}$ .

Stuttgart. **Gustav Weise.**

**Anzeigen**

[18982.] in dem Anzeigenteil des demnächst erscheinenden

**Oldenburgischen Volksboten 1870.**  
33. Jahrg. Aufl. 14,000

sind bei der großen Verbreitung dieses Kalenders, der in den Händen seiner Abnehmer ein tägliches Nachschlagebuch ist, von größter, dauernder Wirksamkeit. Insertionsgebühren: für eine Seite — 44 Zeilen — 5 N $\mathcal{L}$ , für eine halbe Seite 3 N $\mathcal{L}$ , für die durchgehende Zeile 5 N $\mathcal{L}$ .

Aufträge erbitten wir uns spätestens bis Anfang Juli d. J.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchhdlg.**  
E. Berndt & A. Schwarz.

**Inserat-Empfehlung!**

[18983.]

Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

**Kirchenfreund**

herausgegeben

von

**Güder, Heer und Riggensbach.**

Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Insertionspreis 1¼ N $\mathcal{L}$  per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen  
Basel. **Bahnmaier's Verlag.**  
(C. Detloff.)

[18984.] Zu wirksamen Anzeigen empfehle ich den in einer Aufl. von über ¼ Million Expl. erscheinenden

**Kalender des Lehrers Hinkenden Boten für 1870.**

Kleine (norddeutsche) Ausgabe, Aufl. ca. 300,000. Preis der 2spalt. Nonp.-Zeile 15 N $\mathcal{L}$ .

Quart-Ausgabe, Aufl. ca. 500,000. Preis der 4spalt. Nonp.-Zeile 1 N $\mathcal{L}$ .

Für den Fall, daß die Aufnahme in die ganze Auflage nicht gewünscht wird, ist die Einrichtung getroffen, daß für einzelne Länder besondere Inserat-Anhänge erscheinen. (Näheres hierüber im Börsenblatt Nr. 138.) — Schluß zur Annahme von Inseraten 1. August.

J. G. Geiger (M. Schauenburg) in Lahr.

[18985.] **Den Herren Verlegern**

französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik u. empfehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

**L'Echo français.**

Journal non politique, rédigé par D. Dornier.

Jährlich 12 Hefte à 5 N $\mathcal{L}$  oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 N $\mathcal{L}$  oder 10 fr. rhein.

Kempten, 1869. **Jos. Kösel'sche Buchhdlg.**